

Harald Wienold rückt nun in die Spitze des CDU-Ortsverbandes

Wahlen in Meddersheim - Haushalt 2010 verheißt der Gemeinde nichts Gutes - Ehrungen wurden vertagt - Renate Weingarth-Schenk bleibt Vorsitzende

MEDDERSHEIM. Mit seinen 14 Mitgliedern ist der CDU-Ortsverband Meddersheim sehr effektiv: Neben der Vorsitzenden und Ortsbürgermeisterin Renate Weingarth-Schenk sitzen zwei weitere CDU-Mitglieder sowie Eckhardt Schlarb, der ebenfalls auf der CDU-Liste kandidierte, im Ortsgemeinderat. Der Ortsverband hat zudem drei Mitglieder im VG-Rat.

Renate Weingarth-Schenk wurde als Nachfolgerin für Tilo Krauß (FWG) zur Ortsbürgermeisterin gewählt, und so erstattete sie bei der Mitgliederversammlung im Sitzungssaal der Ortsgemeinde Bericht. In der Verbandsgemeinde Bad Sobernheim sei die CDU gut aufgestellt. Sie habe von Rolf Kehl, Bettina Dickes und Julia Klöckner große Unterstützung erfahren und mit 60 zu 40 Prozent gegen den Einzelbewerber und früheren Zweiten Vorsitzenden des Ortsverbandes gewonnen. Trotz der neuen Aufgabe als Ortsbürgermeisterin wolle sie das örtliche Volksbildungswerk weiterhin leiten, betonte Renate Weingarth-Schenk.

Zwei Wasserrohrbrüche in der Naheweinstraße und in Richtung Kirschroth ereigneten sich in der vergangenen Woche. Auch damit habe sie sich befassen müssen. Das Bürgermeisteramt sei momentan sehr zeitintensiv.

"Das Jahr 2010 fängt mit einem dicken Minus an", sagte sie nun - nach ersten Finanz- und Haushaltsberatungen. Wegen der höheren Kreisumlage, sinkender Einkommensteueranteile, geringerer Schlüsselzuweisungen und allgemeiner Sachkostenerhöhungen verschlechtere sich der Haushalt von Meddersheim für das Jahr 2010 um 120 000 Euro.

Dennoch könne und müsse gestaltet werden, sagte die Ortsbürgermeisterin. Sie wünsche sich dabei, etwa wie in Odernheim, einen Kreis freiwilliger Helfer oder rüstiger Rentner.

Alle neun anwesenden Mitglieder votierten einstimmig für Renate Weingarth-Schenk als Vorsitzende und wählten Harald Wienold zum neuen Stellvertreter. Neu ist auch Schatzmeisterin Janine Cloidt. Beisitzer sind Toni Zentgraf und Klaus Nieding senior, Revisoren sind Ingrid Ponert und Horst Hewelt. Zu Delegierten wurden die Vorsitzenden gewählt. Drei Ehrungen für 20-jährige Mitgliedschaft wurden vertagt.

Trotz der geringen Mitgliederzahl wolle man sich weiter engagieren, den traditionellen Seniorenkaffee im Advent beleben, Besichtigungen und erneut eine Tagesfahrt planen. 55 Teilnehmer fuhren kurz vor Weihnachten mit nach Mainz in den Landtag.

Nach der Wahl ging's zum Umtrunk ins Meddersheimer "Weinfass", das zum Jahresbeginn wieder geöffnet hat.

Bernd Hey